

Fachsitzung am 22. Mai 1911.

In der Fachsitzung am 22. Mai sprach der Präsident der Geographischen Gesellschaft Prof. Dr. Eugen Oberhummer über die Universitätsreise nach Griechenland.

Der Vortragende gedachte zunächst der vielseitigen Förderung und Unterstützung, der sich die Universitätsreise vonseiten der höchsten staatlichen Ämter in der Heimat und in Griechenland und von Privatpersonen zu erfreuen hatte, die erst zahlreichen Teilnehmern eine so große Fahrt ermöglichte. Die Reise ging von Wien nach Triest, von hier auf einem eigens dazu adaptierten Schiffe, der „Amphitrite“, nach Korfu, wo die neuesten Ausgrabungen besichtigt werden konnten. Die nächste Station war der Hafen Katakolon. In Olympia lernte man bei der Betrachtung der alten Kulturreste die Wirkung des Kladeosflusses in historischer Zeit kennen. Um die Halbinsel Morea herum ging es nach Thera, wo die Schichtenfolge der Auswürflinge beobachtet und ein Krater bestiegen wurde. Die Botaniker fanden dabei einige aus dieser Gegend bisher nicht bekannte Pflanzen. Weiter wurden die heiligen Stätten auf der Insel Delos aufgesucht und den Strandverschiebungen einige Aufmerksamkeit geschenkt. Ein gewaltiger Sturm verzögerte die Abfahrt von Delos, von wo man nach Nauplia fuhr, um die alten Kulturstätten in Tiryns und Mykene zu besuchen, und dann weiter nach Athen. Hier gab es einen längeren Aufenthalt. Neben der Besichtigung der Altertümer fand man reichlich Gelegenheit, mit den hervorragendsten Griechen der Hauptstadt in Berührung zu treten. Es konnten auch eine Reihe von naturwissenschaftlichen Exkursionen durchgeführt werden. Mehrere Gruppen unternahmen Ausflüge auf den Pentelikon, auf dessen Südostabhang bei Pikermi an einem sehr ergiebigen Fundorte unterpliozäner Säugetiere eigens Grabungen veranstaltet wurden, deren Ergebnisse im paläontologischen Institute der Wiener Universität aufgestellt werden. Da der Kanal von Korinth für größere Schiffe wie die „Amphitrite“ nicht passierbar ist, mußte Südgriechenland neuerdings umfahren werden. Auf

der Rückreise wurde Itea angelaufen, um die berühmte Orakelstätte Delphi zu besuchen, wohin sich bereits eine Anzahl der Teilnehmer mit der Bahn begeben hatte. Durch Ölbaumhaine, an Karsterscheinungen vorbei kam man bis auf die Vorhöhen des Parnass.

Bei der Rückfahrt fuhr man an Ithaka, Leukas vorüber nach Korfu, an dem akrokeranischen Vorgebirge vorbei, längs der dalmatinischen Inseln nach Pola, der letzten Station, wo Vertreter der österreichischen Kriegsmarine die Teilnehmer der Universitätsreise empfingen. Prof. Oberhummer erläuterte seine Ausführungen durch eine große Anzahl höchst instruktiver Lichtbilder, die nach vorzüglichen Aufnahmen von einzelnen Teilnehmern hergestellt worden waren.

Der Wert dieser Reise liegt, wie der Vortragende betonte, in dem Zusammenwirken der Führer auf den verschiedenen Wissensgebieten, wodurch die einzelnen Faktoren leichter in ihrem Werte erkannt werden, und in dem Umstande, daß Lehrer und Schüler der verschiedenen Fakultäten sich näher kennen lernen konnten. War die Zeit auch nur beschränkt und ist es für einen Einzelnen gar nicht möglich, in derselben Zeit ein solch umfangreiches Programm durchzuführen, so ist die wissenschaftliche Ausbeute der Mineralogen, Geologen, Botaniker, Paläontologen und Zoologen um so höher anzuschlagen. Auch in archäologischer Hinsicht war die Reise höchst nützlich, da man sich an all diesen Orten über den neuesten Stand der Grabungen und Forschungen orientieren konnte.

Der Vortrag von Prof. Oberhummer hatte ein großes Interesse erweckt, wie der Andrang zur Fachsitzung bewies, die durch den Besuch Sr. Exzellenz des griechischen Gesandten Herrn Dr. Streit, Sr. Exzellenz des Herrn Ministers für Kultus und Unterricht Grafen Stürgkh, Ihrer Magnifizenz des Herrn Rektors Hofrat Dr. Bernatzik und des Herrn Prorektors Dr. H. Swoboda ausgezeichnet war.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Fachsitzung am 22. Mai 1911. 303-304](#)